Entwicklung des Italienischkursangebots

Studienjahr 2007/08 bis Studienjahr 2018/19

treffpunkt sprachen – Zentrum für Sprache,
Plurilingualismus und Fachdidaktik

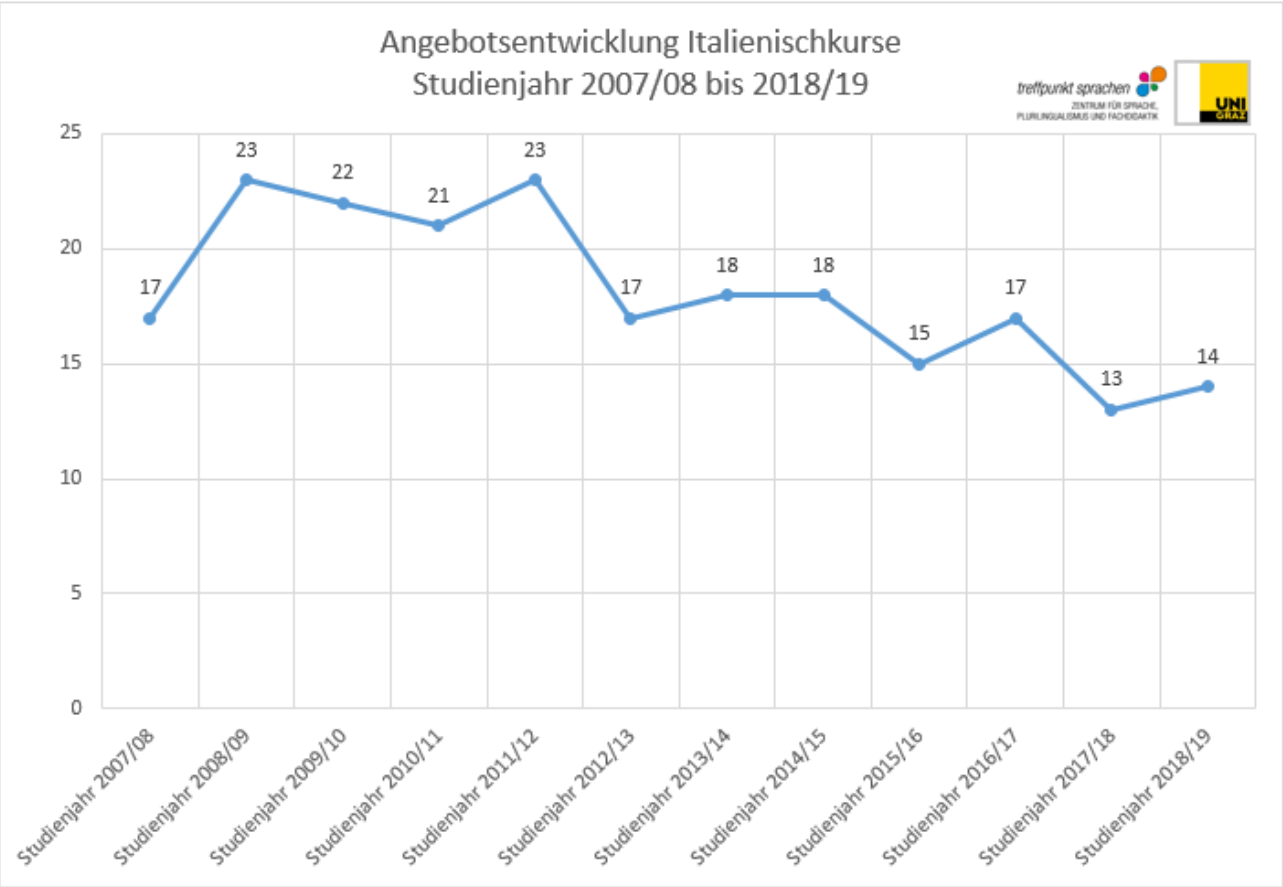
Martina Dubaniovski

Entwicklung des Italienischkursangebots bei *treffpunkt sprachen*

Studienjahr 2007/08 bis Studienjahr 2018/19

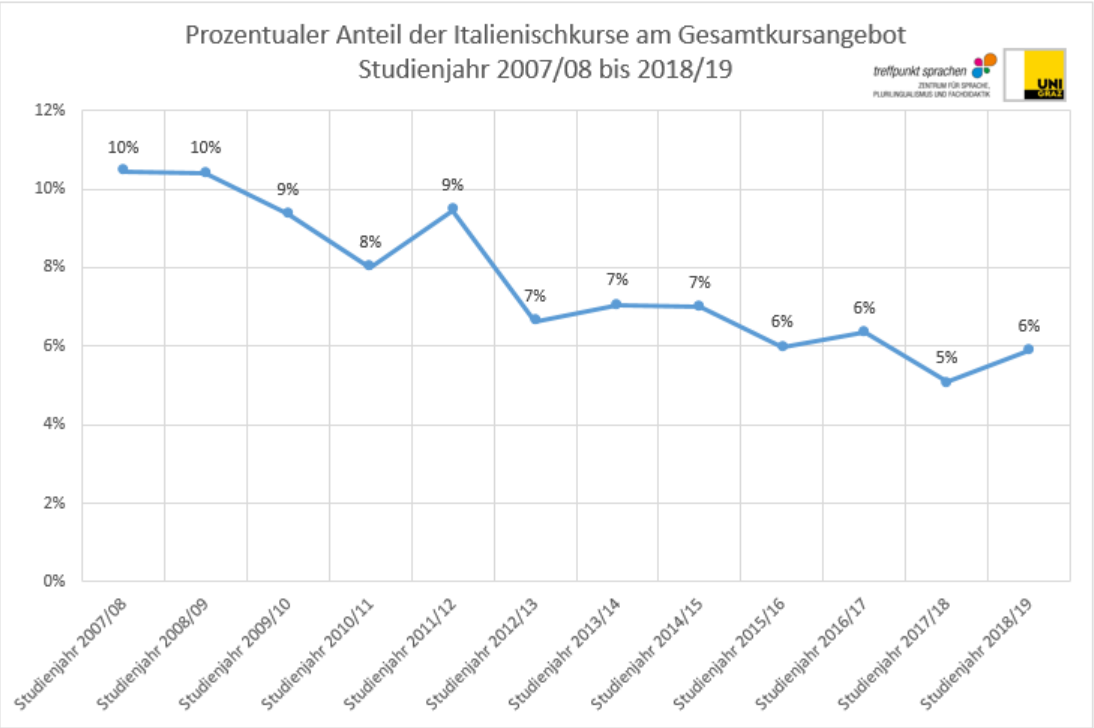
Sprachkurse für Italienisch werden bei *treffpunkt sprachen* in Form von Semester- und Intensivkursen angeboten. Zur Zielgruppe zählen sowohl Studierende als auch Universitätsbedienstete und externe Personen. Die Kurse sind in allgemeinsprachliche Kurse und fachspezifische Kurse für bestimmte Studierendengruppen unterteilt. Allgemeinsprachliche Kurse werden auf unterschiedlichen Niveaustufen angeboten (Grundstufe 1 bis Mittelstufe 4). Das Angebot variiert im Winter- und Sommersemester und wird laufend adaptiert. Ab dem Wintersemester 2009/10 bis zum Sommersemester 2017 wurden zum Beispiel spezielle Italienischkurse für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften angeboten. Seit dem Wintersemester 2008/09 gibt es für Studierende der Romanistik *Vorbereitende Sprachkurse*. Diese können seit dem Wintersemester 2011/12 auch von Studierenden der Translationswissenschaften besucht werden, die das Eingangsniveau A2 noch nicht erreicht haben. Im Bereich der allgemeinsprachlichen Kurse wurde das Angebot der Nachfrage entsprechend angepasst.

Die Nachfrage ist im Laufe der Jahre generell zurückgegangen und somit wurde auch das Kursangebot reduziert. Nach Etablierung von diversen neuen Kursen in den Studienjahren 2008/09 bis 2011/12 erreichte das Angebot mit 23 angebotenen Italienischkursen zwischenzeitlich seinen Höhepunkt. Ab dem Studienjahr 2012/13 reduzierte sich die Anzahl der Kurse. Im aktuellen Studienjahr 2018/19 werden nur mehr 14 Kurse angeboten (siehe Grafik 1).



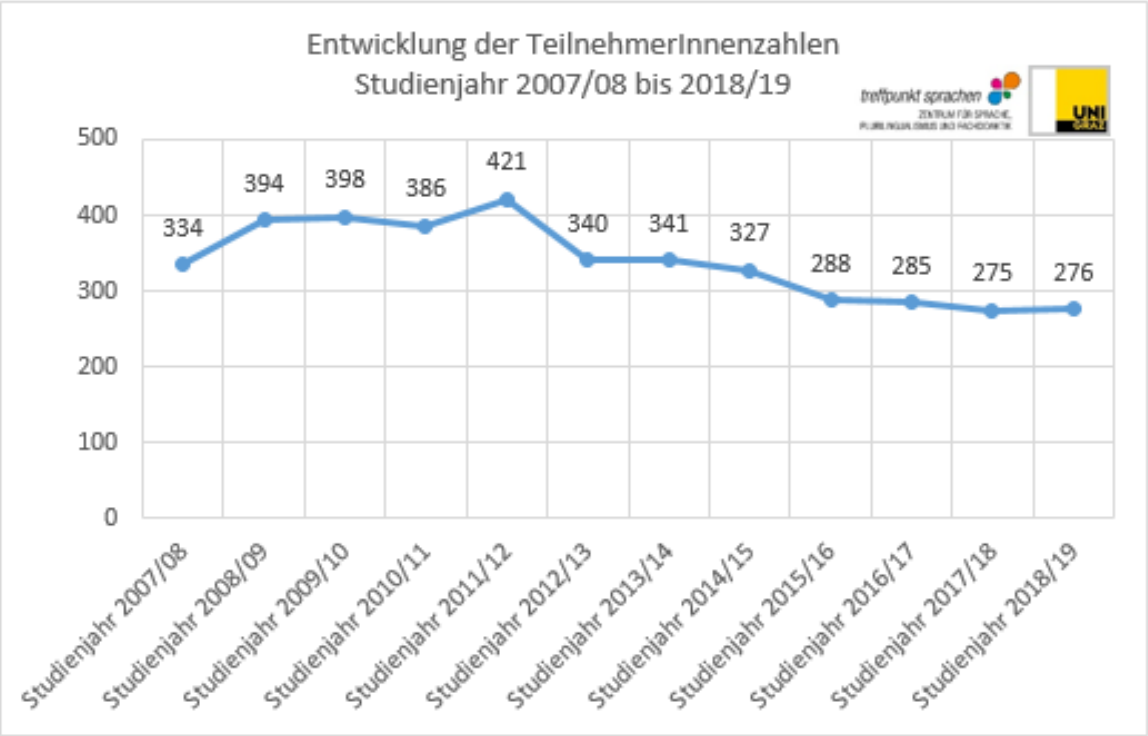
Grafik 1: Angebotsentwicklung Italienischkurse Studienjahr 2007/08 bis 2018/19

Die Gesamtanzahl der bei *treffpunkt sprachen* angebotenen Sprachkurse belief sich im Zeitraum Studienjahr 2007/08 bis 2018/19 im Durchschnitt auf 242 Kurse pro Studienjahr. Der prozentuale Anteil der Italienischkurse am Gesamtangebot lag bei maximal 10 Prozent in den Studienjahren 2007/08 und 2008/09 und bei minimal 5 Prozent im Studienjahr 2017/18 (siehe Grafik 2).



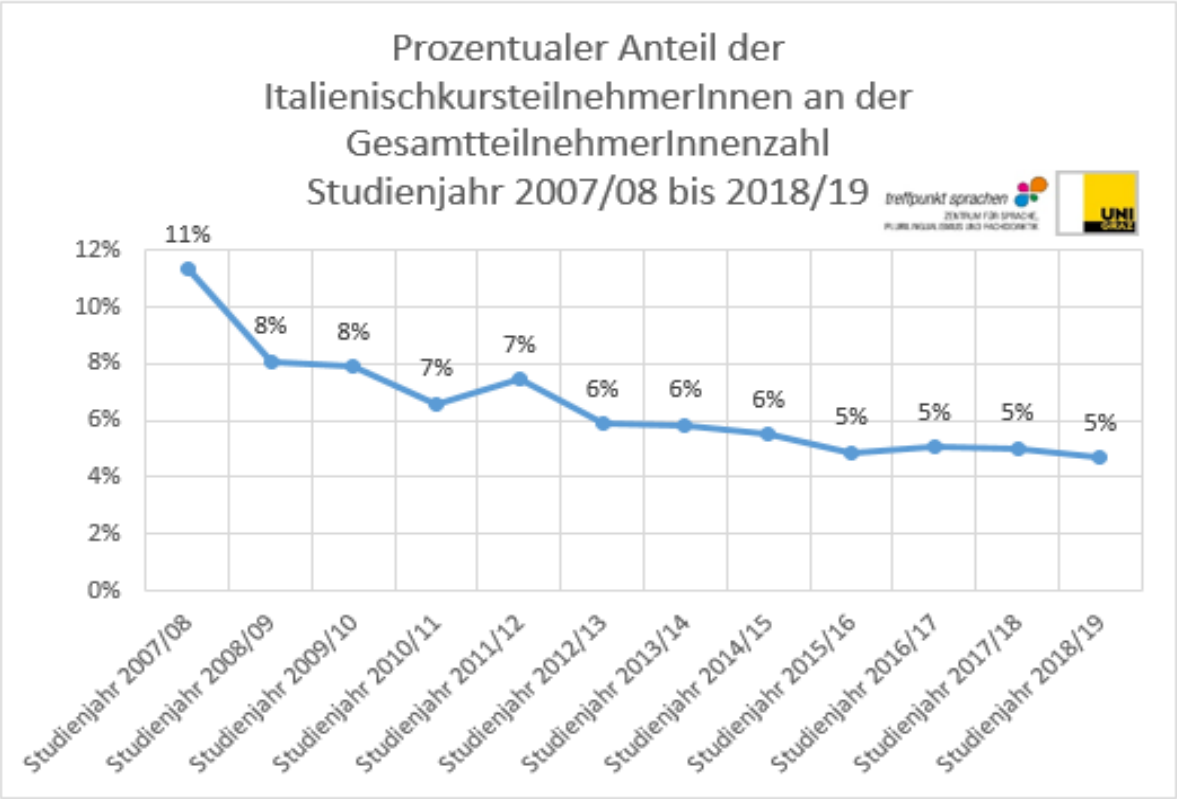
Grafik 2: Prozentualer Anteil der Italienischkurse am Gesamtkursangebot Studienjahr 2007/08 bis 2018/19

Die Anzahl der ItalienischkursteilnehmerInnen hat sich von 334 im Studienjahr 2007/08 auf 276 im Studienjahr 2018/19 reduziert (siehe Grafik 3). Entsprechend dem Kursangebot variierten die TeilnehmerInnenzahlen über die Jahre. Das bisherige Maximum wurde mit 421 TeilnehmerInnen im Studienjahr 2011/12 erreicht. Wie bereits erwähnt, sind die Zahlen seither rückläufig.



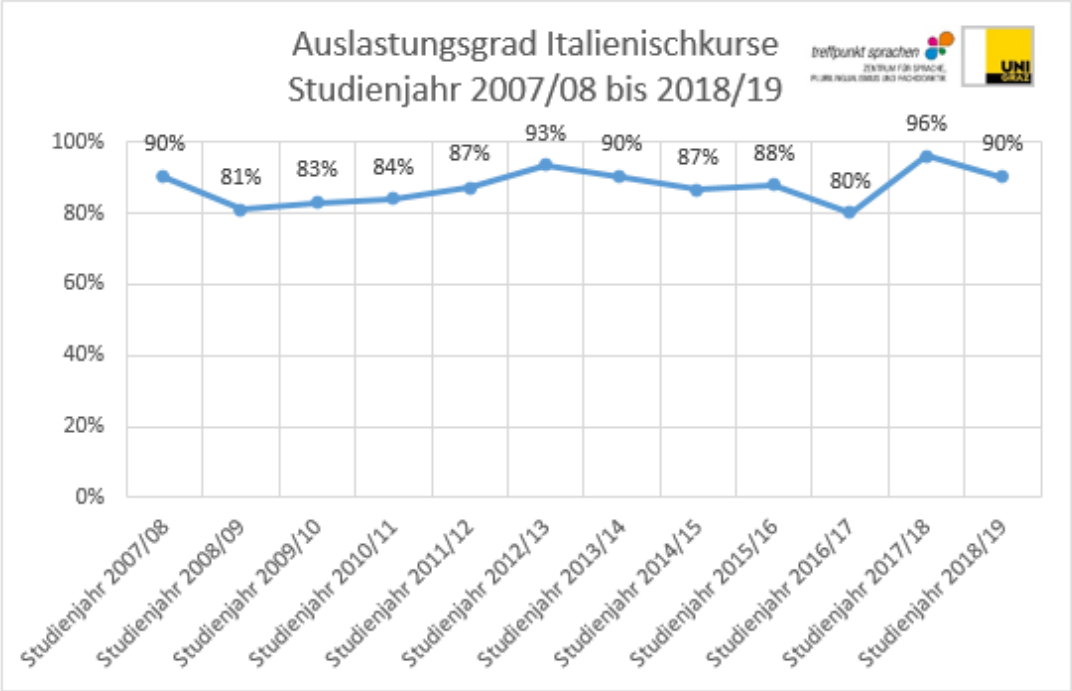
Grafik 3: Entwicklung der TeilnehmerInnenzahlen Studienjahr 2007/08 bis Studienjahr 2018/19

Vom Studienjahr 2007/08 bis zum Studienjahr 2018/19 nahmen durchschnittlich 5395 TeilnehmerInnen pro Studienjahr an Kursen bei *treffpunkt sprachen* teil. Der prozentuale Anteil der ItalienischkursteilnehmerInnen reduzierte sich von 11 Prozent im Studienjahr 2007/08 auf aktuell 5 Prozent (siehe Grafik 4).



Grafik 4: Prozentualer Anteil der ItalienischkursteilnehmerInnen an der GesamtteilnehmerInnenzahl

Die Anzahl der angebotenen Kursplätze variiert je nach Kursart. Für einen Semesterkurs liegt diese zum Beispiel bei 22 Personen, für einen Intensivkurs bei 18 Personen. Für die Italienischkurse belief sich der durchschnittliche Auslastungsgrad in den Studienjahren 2007/08 bis 2018/19 auf 87 Prozent. Der bisherige Maximalwert wurde im Studienjahr 2017/18 mit 96 Prozent erreicht. Der Minimalwert von 80 Prozent ergab sich im Studienjahr 2016/17 (siehe Grafik 5).



Grafik 5: Auslastungsgrad Italienischkurse Studienjahr 2007/08 bis Studienjahr 2018/19

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Nachfrage nach Italienischkursen im Zeitraum Studienjahr 2007/08 bis Studienjahr 2018/19 gesunken ist und das Kursangebot dementsprechend reduziert beziehungsweise adaptiert wurde. Die Auslastung der angebotenen Kurse war jedoch konstant hoch.